

# Freizeitangebot vor der eigenen Haustür

Von Jessica Meier

Seit Januar 2019 setzt sich «Freizeit/Tourismus Oberaargau» ein, den Oberaargau für Einwohner und Auswärtige attraktiv zu gestalten. Dabei fungiert die Organisation als Bindeglied zwischen Einheimischen, den Gästen, Gemeinden und allen Leistungsträgern, welche ein Freizeitangebot bieten.

**Region** «Unsere Region hat viel zu bieten – sei dies im Bereich der Natur, Kunst, Design, Gastronomie, Sport, Kultur und vielem mehr. Mein Ziel ist es, dies den Oberaargauern vor Augen zu führen und dass sie die Freizeit in ihrer Region verbringen. Wir wollen ihnen zeigen, welche Perlen es zu entdecken gibt und welche vielfältigen Freizeitmöglichkeiten die Region bietet. Wenn sich der Oberaargauer mit seiner Region identifiziert, wird er auch Auswärtigen positiv darüber berichten», erzählt Denise Krieg, die Freizeitverantwortliche von Freizeit/Tourismus Oberaargau. Seit einem Jahr betreut die ausgebildete Marketing- und Kommunikationsfachfrau, welche in Roggwil aufwuchs, in Langenthal ihre Ausbildung absolvierte und später knapp 13 Jahre dort arbeitete, die Region in allen Freizeitbelangen.

Denise Krieg hat es sich zum Auftrag gemacht, die Standortattraktivität im Bereich Freizeit/Tourismus der Region und jeder einzelnen Gemeinde zu steigern. «Wir Oberaargauer haben ein grosses Freizeitangebot direkt vor der Haustür. Wir sollen nicht das Gefühl haben, in das Auto steigen zu müssen, um etwas erleben zu können. Deshalb setzte ich im ersten Jahr meiner Tätigkeit den Schwerpunkt auf die Gemeinden und deren Angebote», erklärt sie. «Diese Angebote sollen vermarktet und verkaufbar gemacht werden. Auf unkomplizierte Art soll der Gast sein Freizeitpaket buchen und geniessen können.»

So trägt sie gemeinsam mit Einheimischen, Gemeinden, Subtourismusregionen und weiteren Leistungsträgern, vielfältige Freizeitaktivitäten, Übernachtungsmöglichkeiten und Events zusammen und kommuniziert diese durch Social Media, Broschüren, die Website myoberaargau.com oder an Referaten in Gemeinden. «Ebenfalls arbeite ich intensiver mit Organisationen wie Bern Welcome, Schweiz Tourismus, Gastro



Denise Krieg, die Freizeitverantwortliche von «Freizeit/Tourismus Oberaargau» beim Dürenmatt-Denkmal, einer Oberaargauer Sehenswürdigkeit.

Emmental-Oberaargau, Agrotourismus Emmental-Oberaargau und weiteren zusammen.»

## Erlebnisse vermarkten

Denise Krieg schätzt ihre diverse Arbeit sehr. «Ich fühlte mich in meinem neuen Aufgabenbereich von Beginn an sehr wohl und tue dies auch heute noch. Ich darf Erlebnisse vermarkten, welche den Gästen Freude bereiten. Diese Arbeit ist sehr befriedigend.»

Zu ihrer Stelle kam sie vor einem Jahr zufällig. «Eine Freundin zeigte mir das Inserat und meinte, dass dies die perfekte Stelle für mich sei. Interessiert las ich die Ausschreibung und legte es wieder weg. Ich war zu diesem Zeitpunkt nicht auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Ein paar Tage später fasste ich dann den Entschluss, mich dennoch zu bewerben. Nach dem ersten Gespräch

wusste ich, dass ich diese Stelle haben will. Glücklicherweise meinte auch mein jetziger Arbeitgeber, dass ich die passende Person bin», schmunzelt sie. In ihrer Freizeit ist die Oberaargauerin oft in der Gegend unterwegs und hat dadurch auch schon einige Lieblingsorte für sich gefunden. «Die Aare, das Ahorn, das Hällchöpfli, der Mutzbachfall und der Aeschisee sind da zu erwähnen. Sicherlich gibt es noch viele Orte, welche ich nicht kenne. Diese gilt es zu entdecken.»

## Neue Website & Stadtführungen

2020 wird Freizeit/Tourismus Oberaargau Veränderungen und Neuerungen anstreben. «Bereits 2019 hat Freizeit/Tourismus Oberaargau mit der Umsetzung des Freizeitkonzeptes eine grosse Veränderung erlebt. In diesem Jahr werden wir an der initiierten Weiterentwicklung anknüpfen und die-

jenigen Massnahmen erfolgreich umsetzen, welche der Vorstand der Region gutgeheissen hat. Die wohl grösste Neuerung in diesem Jahr wird die neue Webseite von myoberaargau.com sein», verrät Denise Krieg. Ausserdem wird sie im Namen von Freizeit/Tourismus Oberaargau dieses Jahr neu die Stadtführungen in Langenthal organisieren. Darauf hat sich die routinierte Planerin, welche nichts dem Zufall überlässt, eingehend vorbereitet. «Bei Anfragen will ich den Gästen kompetent Auskunft geben können. Aus diesem Grund habe ich selbst an einer Stadtführung teilgenommen und mich in die verschiedenen Dokumentationen eingesehen.» Sie wünscht sich vor allem eines im Zusammenhang mit ihrer Arbeit: «Dass die Oberaargauer stolz sind auf die Region, in welcher sie wohnen und arbeiten. Sie haben allen Grund dazu.»